

Posener Zeitung.

Nr. 713.

Mittwoch, 10. Oktober.

1883.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 10. Oktober. (Teleg. Agentur.)	
Weizen ermattend	Not. v. 9.
Okt.-November 179 — 179 —	Spiritus matter
April-Mai 190 75 190 50	Loco 51 90 52 —
Roggen fest	Oktober 52 — 52 30
Okt.-November 145 50 145 —	Okt.-November 50 60 50 90
November-Dezember 146 50 146 —	November-Dezember 49 80 50 20
April-Mai 152 50 152 —	April-Mai 51 — 51 30
Rüböl fest	Haser
Oktober 65 80 65 50	Okt.-November 126 50 125 75
April-Mai 63 80 63 50	Kündig. für Roggen 1400 550
	Kündig. Spiritus —, 50000

Dels.-En. G. St.-Pr. 82 25 83 —	Russ. zw. Orient. Anl. 56 30 56 10
Halle Sorauer 111 — 111 50	Bob.-Kr. Pfdb. 85 10 85 25
Ostpr. Südb. St. Act. 132 90 132 50	Bräm.-Anl. 1866/129 10 129 30
Mainz-Ludwigsb. 112 — 111 —	Pos. Provinz-B.-A. 124 — 123 50
Marienbg. Mlawka 104 75 104 50	Landwirtschaft. B. A. 77 50 77 50
Kronprinz Rudolf 70 60 70 80	Posener Spiritfabrik 79 25 79 50
Desir. Silberrente 66 90 67 —	Reichsbank 150 80 150 90
Ungar. 58 Goldrente 73 72 90	Deutsche Bank Alt. 146 60 146 80
do. 48 Goldrente 73 80 73 90	Disconto-Kommandit 189 90 190 —
Russ.-Engl. Anl. 1877 — —	Königs-Laurabütte 130 30 130 75
1880 71 30 71 30	Dortmund. St.-Pr. 96 50 95 75
Nachbörse: Franzosen 540 50 Kredit 490 — Lombarden 258 —	

Galizier. G.-A. 122 10 122 40	Russische Banknoten 200 25 199 75
Br. konsol. 48 Anl. 101 90 101 90	Russ. Engl. Anl. 1871 86 10 86 —
Posener Pfandbriefe 100 75 100 75	Poln. 5% Pfandbr. 61 75 61 75
Posener Rentenbriefe 100 90 100 90	Poln. Liquid.-Pfdbr. 54 50 54 50
Desir. Banknoten 170 25 170 30	Desir. Kredit-Akt. 491 50,493
Desir. Goldrente 84 80 85 —	Staatsbahn 540 50 539 50
1860er Looje 117 75 117 75	Lombarden 258 — 256 —
Italiener 90 75 90 50	Fondst. ziemlich fest
Rum. 6% Anl. 1880/103 25 103 10	

Stettin, den 10. Oktober. (Teleg. Agentur.)

Not. v. 9.		Not. v. 9.
Weizen fest	April-Mai 64 — 64 —	
Okt.-November 181 50 181 —	Spiritus höher	
November-Dezember 182 50 182 —	Loco 51 90 51 40	
April-Mai 191 50 190 —	Oktober 51 80 51 —	
Roggen fest	Okt.-November 50 20 49 50	
Okt.-November 142 50 142 —	April-Mai 51 — 50 50	
November-Dezember 143 50 142 50	Petroleum	
April-Mai 150 — 148 50	Loco 835 — 830 —	
Rüböl behauptet	Rübßen	
Oktober 64 50 64 25		

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Durchschnitts-Marktpreise nach Ermittelung der f. Polizei-Direktion.
Posen, den 10. Oktbr.

Gegenstand.	schn. W.	mittel W.	gering. W.	Mitte.
	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.
Weizen	höchster 20	40	19 50	18 50
	niedrigster pro 20	—	19 —	17 50
Roggen	höchster 15	30	14 50	14 —
	niedrigster 100	—	14 20	13 80
Gerste	höchster 14	30	13 80	13 20
	niedrigster 14	—	13 50	12 80
Haser	höchster 15	—	14 —	13 40
	niedrigster 14	50	13 70	13 93

Andere Artikel.

	höchst. M. Pf.	mittl. M. Pf.	niedr. M. Pf.	mittl. M. Pf.	höchst. M. Pf.	mittl. M. Pf.	niedr. M. Pf.	mittl. M. Pf.	
Stroh	4	50	3 50	4 —	Rindf. v. d.	1	40	1 20	1 30
Richt-Krumm-	—	—	—	—	Keule	1	40	1 20	1 30
Heu	7	—	5 25	6 12	Bauchfleisch	1	20	1 —	1 10
Erbse	—	—	—	—	Schweinef.	1	40	1 20	1 30
Linsen	—	—	—	—	Hammef.	1	40	1 20	1 20
Bohnen	—	—	—	—	Kalbfleisch	1	40	1 —	1 20
Kartoffeln	3 60	3 —	3 30	—	Butter	2	20	2 —	2 10
					Gier vr. Schok	2	80	—	2 80

Börse zu Posen.

Posen, 10. Oktober. [Amtlicher Börsenbericht.]
Roggen. Gefündigt —, — Centner. Ründigungsbereis —, —, ver
Okt. 145, ver Okt.-Nov. 145, ver Nov.-Dez. 145, ver April-Mai 148
Spiritus (mit Faz.) Gefündigt. — Liter. Ründigungsbereis 50,40.

per Oktober 50,40, per Nov.-Dez. 48,70, per Jan. 48,60, per April-Mai
50. Loco ohne Faz 51,70.

Marktbericht der Kaufmännischen Vereinigung.

Posen, den 10. Oktober.

Pro 100 Kilogramm.

feine W. mittl. W. ord. W.

Weizen 19 M. — Pf. 17 M. 30 Pf. 17 M. — Pf.

Weizen neuer 19 — 17 50 17 —

Roggen 15 10 14 30 14 —

Gerste 14 20 13 — —

Haser 14 — 13 — —

Die Markt-Kommission.

Produkten-Börse.

Bromberg, 9. Oktober. [Bericht der Handelskammer.]

Weizen matt, feiner 180 — 183 Mark, mittlere Qualität 165 — 175 Mark, abfallende Qualität 150 — 160 Mark. — Roggen laut, seine Qualität 140 — 142 Mark, mittlere Qualität 136 — 138 Mark, geringere 125 — 135 Mark. — Gerste nominell, Brauware 136 — 145 M., geringere 120 — 135 Mark. — Haser loco seiner 130 — 135 Mark, geringer 120 — 125 Mark. — Erbsen, Kochware 155 — 165 Mark, Futterware 140 — 150 bez. — Mais, Rübien und Mais ohne Handel — Spiritus loco, pro 100 Liter 100 Prozent 50,50 — 51,00 M. — Rubelfürs 199,00 Mark.

Danzig, 9. Okt. [Getreide-Börse.] Wetter: Schön auch

warm. — Wind: West.

Weizen loco schwach zugeführt hatte heute wieder eine recht flache Stimmung und rother mußte billiger verkauft werden, während hellbunter jedoch noch unveränderte Preise gebracht hat. Umsatz 200 Tonnen und ist bezahlt für Sommer: 126, 127 Pf. 173 M., streng plausig bezogen 128 Pf. 158 M., hellbunt 120 — 123/4 Pf. 170 bis 174 M. für russischen Sommer: 125/6 Pf. 160 M., roth schmal besiegelt 118 — 123 Pf. 148 — 156 M., roth 125 — 126/7 Pf. 160 bis 165 M., roth besiegelt 128/9 Pf. 170 M., sein roth 131/2 Pf. 176 M., hund 116 153 M., hell 122 Pf. 176 M. ver Tonne. Termine Transit Okt.-Nov. 174 M. bez. u. Br., Nov.-Dez. 176, 175 1/2 M. bez. April-Mai 184 1/2 M. bez. Regulierungsbereis 175 M. Gel. 50 Tonnen.

Roggen loco inländischer behauptet, guter neuer fehlt, Transit matter. Bezahlte wurde für inländ. alten 145 M. neuen feuchten 135 M., für russischen schmal zum Transit mit schwerem Gewicht 128 M., schmalen besiegelt 122 per Tonne bezahlt. Termine Ost. Transit 129 1/2 M. bez., Okt.-Nov. Transit 129 M. Br., 128 M. Ed., April-Mai Transit 135 M. bez. Regulierungsbereis 145 M., unterpolnischer 133 M., Transit 130 M. Gefündigt — Do. — Gerste loco rubig. Inländische grobe mit Geruch brachte 106/7 Pf. 120 M., inländ. kleine 104 Pf. 134 M., russische zum Transit 107 — 109 Pf. 110, 112, 117 M. Futter 94 — 103 Pf. 100 — 107 M. ver Tonne. — Haser loco russischer zum Transit ist mit 105 M. per Tonne geliefert. — Spiritus loco 53,50 M. kurze Lieferung bezahlt.

Locales und Provinzielles.

Posen, 10. Oktober.

r. Diebstahl. Ein vor einigen Tagen aus einem hiesigen Herren-garderoben-Geschäft entlassener Buchhalter hat mehrere neue Kleidungsstücke aus demselben mitgenommen, und sich dadurch eines Diebstahls schuldig gemacht; der selbe ist in der Jesuitenstraße in der Wohnung eines Frauenzimmers, wo er sich aufhielt, verhaftet worden.

Staats- und Volkswirtschaft.

** Berlin, 9. Oktbr. [Wochenübersicht der Reichsbank vom 6. Oktober.]

Aktiva.

- 1) Metallbestand (der Bestand an kurzfristigem deutschen Gelde und an Gold in Barren oder ausländ. Münzen) das Pfand sein zu 1892 M. berechnet M. 536,538,000 Abn. 11,556,000
- 2) Bestand an Reichskassenpf.
- 3) do. an Noten and. Banken
- 4) do. an Wechseln
- 5) do. an Lombardsforderungen
- 6) do. an Effekten
- 7) do. an sonstigen Aktiven

Passiva.

- 8) das Grundkapital M. 120,000,000 unverändert.
 - 9) der Reservesfonds 19,256,000 unverändert.
 - 10) der Betr. d. umlauf. Noten 796,904,000 Abn. 9,455,000
 - 11) die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten 165,072,000 Abn. 14,626,000
 - 12) die sonstigen Passiven 576,000 Jun. 76,000
- In der ersten Woche des laufenden Monats sind bereits bedeu-

tende Beträge in die Kassen der Reichsbank zurückgeschlossen, und zwar hat der Bestand an Wechseln um 7,695,000 M., der Bestand an Lombardforderungen um 9,335,000 Mark sich verringert, so daß eine Gesamtabnahme der Anlagen um rund 17 Millionen Mark stattgefunden hat. Die Anlagen haben sich insgesamt von 512,805,000 M. in der vierten Septemberwoche auf 495,775,000 M. in der ersten Oktoberwoche verringert, während sie sich im vorigen Jahre in den beiden bezeichneten Wochen auf 538,672,000 M. resp. 523,708,000 M. bezeichneten. Neben dieser Veränderung zeigte der vorliegende Wochenausweis, daß von den Giro-Conten 14,626,000 M. abgeschlossen sind, auf der einen Seite also hat man der Bank Gelder zurückgezahlt, auf der anderen Seite aus den Giro-Conten fast ebenso große Beträge zurückgezogen. Dies hat es verursacht, daß der Notenumlauf sich in einem zum Verhältnis der Verminderung der Anlagen geringen Maße vermindert hat, nämlich um 9½ Millionen, während im Vorjahr in der ersten Oktober-Woche der Notenumlauf um 17 Millionen zurückgegangen ist. Der Metallvorrat hat eine Abnahme um 11,556,000 M. erfahren (im Vorjahr Abnahme rund 10 Millionen), der Bestand ist nach dem vorstehenden Ausweis 536,538,000 Mark gegen 503,248,000 M. in der ersten Oktoberwoche des Vorjahrs. Die Notenreserve berechnet sich auf 45,212,000 M., während im Vorjahr noch für einen kleinen Betrag Notenstein zu notieren war.

** Wien, 9. Oktober. Ausweis der österreichisch-ungarischen Bank vom 7. Okt.*)

Notenumlauf	369,100,000	Zun.	1,900,000	Fl.
Metallschatz in Silber	123,200,000	Zun.	400,000	"
do. in Gold	76,900,000	Zun.	600,000	"
In Gold zahlb. Wechsel	2,600,000	Abn.	500,000	"
Portefeuille	159,400,000	Abn.	3,000,000	"
Lombard	26,100,000	Zun.	900,000	"
Hypothesen-Darlehen	87,400,000	Abn.	100,000	"
Pfandbriefe in Umlauf	84,200,000	unverändert		

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 30. September.

Wetterbericht vom 9. Oktbr., 8 Uhr Morgens.

D r t.	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
Mullaghmore	768	SW	4 bedeckt	13
Aberdeen	763	WSW	5 heiter	16
Christiansund	748	OSO	5 Regen	6
Kopenhagen	766	WNW	3 bedeckt	12
Stockholm	756	W	2 bedeckt	11
Daparanda	744	W	1 heiter	1
Petersburg	749	NNW	1 wolkenlos	4
Moskau	749	SW	1 bedeckt	5
Torl. Queenst.	761	SW	1 wolfig	13
Brest	772	SD	2 wolkenlos	10
Helgoland	772	WSW	2 Nebel	14
Sylt	769	WSW	3 bedeckt	13
Hamburg	771	WSW	2 Nebel	12
Swinemünde	768	W	4 bedeckt	12
Neufahrwasser	764	WNW	4 heiter	13
Memel	760	WNW	5 wolkenlos	13
Paris	774	ND	2 Nebel	5
Münster	773	SW	3 bedeckt	11
Karlsruhe	774	NW	2 wolkenlos	8
Wiesbaden	774	ND	1 bedeckt	10
München	775	SD	2 heiter	4
Cheznitz	774	W	1 Dunst	10
Berlin	771	NW	5 bedeckt	12
Wien	773	W	6 bedeckt	9
Breslau	770	WNW	4 Regen	11
Alle d' Air	771	OSD	4 wolkenlos	8
Nizza	775	ND	4 wolkenlos	11
Triest	772	still	wolkenlos	13

*) Seegang leicht. *) Seegang leicht. *) Grobe See. *) Dunstig.
*) Früh Nebel. *) Nebel.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = stief, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Übersicht der Witterung.

Während im Nord- und Ostseegebiete der Luftdruck stark von Süden nach Norden hin abnimmt und daher die lebhafte westliche Luftströmung daselbst noch fortduert, ist südlich davon der Luftdruck hoch und gleichmäßig verteilt bei meist schwacher Luftbewegung. Über Zentraleuropa ist bei fast allgemein zunehmender Temperatur das Wetter im Süden heiter, im Norden trübe und vielfach neblig. Nennenswerthe Niederschläge sind über Westeuropa nicht gefallen. Die Temperatur liegt im nördlichen und mittleren Deutschland überall, im Süden stellenweise über der normalen. In Clermont herrschte gestern und heute Morgen leichter Frost. Deutsche Seewarte.

Schiffsvorkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 8. bis 9. Oktbr., 12 Uhr Mittags.

Nikolaus Krzyzanowski, XIII 1833, Zuckerrüben, Ostromeklo-Nakel. Wilhelm Tief, I 17798, fiesne Bretter, Bromberg-Deßau. Wilhelm Tief, I 18085, fiesne Bretter, Bromberg-Deßau. Mich. Nadle, XII 885, Feldsteine, Gorzyn-Graudenz. Karl Geng, I 15228, Weizen, Graudenz-Berlin. Heinrich Pinnow, XIII 3183, Zuckerrüben.

Berantwortlicher Redakteur: E. Fontane in Posen.

Gordon-Nakel. Gottlob Roehl, IV 506, Zement, Stettin-Bromberg. August Feilke, VIII 1163, Steinkohlen, Danzig-Bartschin. Wilhelm Hannemann, IX 3725, Steinkohlen, Danzig-Bartschin.

Holzflöherei.

An der 2. Schleuse.

Von der Weichsel: Tour Nr. 438 J. Schulz-Bromberg für sich, Tour Nr. 439 derselbe für F. Kantor-Posen, Tour 440 derselbe für Jeremias-Posen, Tour Nr. 441 derselbe für Heppner und Klitscher-Stettin sind abgeschleust.

Gegenwärtig schleust: Tour Nr. 443 J. Kretschmer-Bromberg für Wolf Herrmann-Berlin.

Telegraphische Nachrichten.

Wetter-Prognostikon

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Donnerstag, den 11. Oktbr.

(Original-Telegramm der "Posener Zeitung.")

Ruhiges, etwas kühleres, theils heiteres, theils nebliges, sonst trockeneres Wetter.

Paris, 9. Okt. General Camponon übernimmt die Geschäfte morgen. Die Generale Saussier und Leval bezeichneten Camponon als den Mann, der das Vertrauen der Armee besitzt.

— Der "Temps" bestätigt das Gerücht, der spanische Zwischenfall sei noch nicht erledigt und sagt, Spanien habe keine neuen Reklamationen erhoben.

Paris, 10. Okt. Einer Meldung aus Saigon zufolge wirkte der Gouverneur von Saigon vom Könige von Cambodga das Zugeständnis der Erhebung indirekter Steuern aus. Dieselbe soll im ganzen Königreiche fortan durch die französischen Behörden erfolgen.

Sofia, 10. Okt. Die Sobranje vertagte sich bis zum 27. d. Mts. um dem Ministerium Zeit zur Vorbereitung des Budgets zu gewähren. Der Entwurf bezüglich der Änderungen der Verfassung von Tienowa wird nach Wiederaufnahme der Sitzungen berathen, sobann der großen Nationalversammlung unterbreitet werden. (Wiederholte).

Hamburg, 9. Okt. Der Postdampfer "Trisia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist heute Nachmittag auf der Elbe eingetroffen.

Hamburg, 8. Okt. Der Postdampfer "Hammonia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist heute Vormittag 11 Uhr in New York eingetroffen.

Angekommene Fremde.

Posen, 10. Oktober.

Mylius' Hotel de Dresds. Die Rittergutsbesitzer Kennemann aus Kleinla. Lieutenant Malensen und Frau aus Pawlowice, v. Opitz-Boberfeld aus Witoslaw, Lieutenant v. Unruh aus Lüben, die Kaufleute Waldbem aus Stettin, Böh. Leiser und Frau, Dofsi aus Berlin, Heller, Weiß aus Nürnberg, Becker aus Stralsund, Schönfeld aus Treptow.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer Schönberg und Sohn aus Langoslin, v. Chlapowski und Frau aus Bonitow, v. Raczyński aus Krzesin, Fabrikbesitzer Polakiewicz aus Warschau, Rechtsanwalt Prive und Frau aus Schröda.

Julius Buckow's Hotel de Rome. General a. D. Hindorf aus Charlottenburg, die Rittergutsbesitzer Knaaf und Sohn aus Gola, Schwanke und Frau aus Jarzemo, Reinsdorff aus Witoldowo, Garten-Inspektor Wredow aus Berlin, Wirtschafts-Inspektor Frieske aus Sendzin, die Kaufleute Morgenstern, Winkelmann, Tschanke, Luce aus Berlin, Voigt aus Magdeburg, Nehner aus Leipzig, Rittinghausen aus Görlitz, Robitzsch aus Graudenz, Kreischmer aus Bromberg, Ebelt aus Hannover, Goldstein aus Wien, Rössing aus Plauen, Becker aus Chemnitz, Tschorn aus Wüste-Giersdorf.

Graefe's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Rittmeister a. D. John aus Lubom, Lehrer Symanski aus Polen, die Kaufleute Hamburger, Bode aus Berlin, Goldmann aus Rawitsch, Oschinski aus Bromberg, Buck aus Kassel, Schrader aus München.

J. Graetz's Hotel zum Deutschen Hause. Die Fabrikanten Rösner aus Neppen, Radile aus Inowroclaw, die Landwirthe Tieze aus Rottwitz, Koszarewski aus Biskupice, Berm.-Revisor Lichten aus Bromberg, Graveur Ritsche aus Breslau, die Kaufleute Wendiner aus Breslau, Rosenthal aus Czepin, Rosenthal aus Rawitsch, Mottel aus Samter.

Arndt's Hotel früher Scharfenberg. Gutsbesitzer W. Schulze aus Duschnif, Verwalter E. Fleitzel aus Rosnowoer Mühle, Beamter Blech aus Posen, die Kaufleute Max Nadel aus Gera, M. Hartenheim aus Berlin, Karl Würfel aus Annaberg, Mähring, Louis Zimmt, Stein aus Breslau, S. Ehrenwerth aus Schloss Chochachen, F. Dreyfus aus Frankfurt a. M., Gust. Küll aus Solingen.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 9. Oktober Mittags 0,92 Meter.

: : 10. : Morgen 0,90

: : 10. : Mittags 0,88

Druck und Verlag von W. Decker & Comp. [Emil Rößel] in Posen